



Klassik-Metal

dian - 19.6.2006 um 19:23

Eigentlich habe ich mich früher nie für Metal interessiert... das wenige, was ich davon gehört habe, war mir immer zu unmelodisch, zu primitiv oder zu eintönig gewesen.

Nur Klassik fand ich noch deutlich beschissener, weil ich dabei immer gleich an den Musikunterricht in der Schule und geistesgestörte, realitätsfremde Musiklehrer denken musste.

Dann kam aber ein Tag, der meinen damaligen (rein elektronischen) Musikgeschmack doch ordentlich über den Haufen werfen sollte...

Das muss irgendwann 1999 gewesen sein, als gerade das erste Album vom Rhapsody-Gitarristen Luca Turilli rausgekommen war, und ich aus Langeweile und weil mich das Covermotiv neugierig gemacht hatte einfach mal reingehört habe.

Ich glaube, ich bin fast umgekippt, als zum ersten Mal dieser geile Sound an mein Ohr drang. Elemente aus Klassik, Metal und Filmmusiken, und das so genial zusammengemischt, dass etwas komplett Neues daraus entstanden ist, was ich bis dato noch nirgendwo sonst gehört hatte.

Tja, und dann bin ich natürlich erst recht neugierig geworden und habe dann noch so einige andere Metal-Bands gefunden, die mir doch recht gut gefielen.

Rhapsody, Dark Moor, Symphony X, Sonata Arctica, Virgin Steele (House of Atreus), Edguy / Avantasia, Savatage (teilweise), Blind Guardian und anfangs auch Nightwish (die mir aber heute etwas zu sehr Musik für kleine Mädchen machen), um mal ein paar zu erwähnen.

Und natürlich nicht zu vergessen der Filmsoundtrack vom ersten Conan-Film, der ungefähr so klingt wie Rhapsody ohne Sänger und Gitarre.

Jedenfall ist das so Musik, da muss ich nur kurz die Augen schliessen, und schon sehe ich mich mit einem Schwert in der Hand durch irgendein Fantasie-Land reiten und den heiligen Gral suchen.

Kann ich euch wirklich mal empfehlen anzuhören, falls ihr damit noch nicht in Berührung gekommen sein solltet. Man muss definitiv kein Metaller sein, um Rhapsody und Co. gut zu finden...

Warum ich da jetzt gerade drauf komme:

Weil nun das dritte Album von Luca Turilli erschienen ist ("The infinite wonders of creation")... und wie immer ist es ein Geniestreich. Es klingt nicht mehr ganz so nach Rhapsody wie der Vorgänger, was eigentlich auch gut ist, da sich die Melodien bei Rhapsody ja nun doch etwas zu wiederholen begannen. Erstmals ist es auch kein Konzept-Album. Auch das ist lobenswert, da mir die Hörspieleinlagen bei Rhapsody schon etwas auf den Geist gegangen sind.

Ist wirklich faszinierend, wie Luca Turilli Metal, Klassik und elektronische Elemente in perfekten Einklang bringt. Da weiss ich wieder, was mich damals an diesem Sound so begeistert hat. (wobei das dem einen oder anderen hier sicher nicht hart und gitarrenlastig genug sein dürfte...)

HellRÆZØR - 19.6.2006 um 20:03

Ich muss zugeben, dass ich Rhapsody im Prinzip teilweise ganz angenehm finde, allerdings sagt mir der Gesang nicht so besonders zu, und der Kitsch-Faktor ist mir dann doch des öfteren ein wenig zu groß. ^^

Hast du denn Hörproben von diesem Soloalbum? Vielleicht gefällt mir das ja sogar.

Symphony X und Blind Guardian sind auch ganz nach meinem Geschmack...btw, findest du auch, dass "Communion and the Oracle" von Symphony X angenehm an den "Secret of Mana"-Soundtrack erinnert?

Bevor ich den Klassik-Metal für mich entdeckt habe habe ich mich übrigens schon für die Orgelwerke von Bach begeistert, die sind auch alles andere als kitschig - und es klingt verdammt geil auf E-Gitarre. ☐

Am besten gefällt mir BWV543: "Präludium & Fuge in a" - die Fuge ist auch so ziehlich das einzige Musikstück, bei dem ich sentimental werde.

hopeless - 19.6.2006 um 20:15

hm, dann werd ich da mal Reinhören. ich steh ja recht selten auf so kitsch-metal, aber wenns mal so weit ist, dann auch sowas wie gregorian oder falconer.. ach und pain of salvation nicht zu vergessen

und nochwas: VAST (visual audio sensory theater) könnte euch auch gefallen. ist auch so ein ein-mann-projekt und das Reinhören wert: <http://www.realvast.com>

dian - 23.6.2006 um 12:18

@ Yog-Sothoth:

Reinhören kann man sicher bei amazon.de (weiss nur nicht, ob diese Hörproben da all zu lang sind...)

http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/B000FBG0EO/qid=1151057152/sr=8-2/ref=sr_8_xs_ap_i2_xgl/028-8300630-5554912

An den Secret of Mana-Sountrack kann ich mich aber beim besten willen nicht mehr erinnern.. ist ja nun schon mehr als 10 Jahre her, dass ich das gespielt habe. Ich weiss nur noch, dass mir der Soundtrack von Castlevania auf dem SNES mal sehr gut gefallen hat. Aber auch der dürfte heutzutage wohl eher bemüht und piepsig klingen, wenn man die heutige Technik gewohnt ist.

HellRÆZØR - 23.6.2006 um 18:51

Zitat

Original von dian

An den Secret of Mana-Sountrack kann ich mich aber beim besten willen nicht mehr erinnern.. ist ja nun schon mehr als 10 Jahre her, dass ich das gespielt habe.

Zum Vergleich:

http://symphonyx.com/media/communion_and_the_oracle.mp3

...und im Anhang ein paar Stücke aus SoM:
[vor allem "Mana_Forest"]

Seneca - 23.6.2006 um 19:43

Wenn du Nightwish gerne gehört hast @dian, dann kann ich dir auch Xandria empfehlen. Hat ein bisschen Ähnlichkeit mit Nightwish, allerdings ist die Stimme nicht ganz so hoch und die Themen sind ein bisschen andere. Löhnen tut sich aber auf jeden Fall.

Benway - 6.4.2007 um 23:24

Also um bei Sonnenschein über irgendwelche Hügel zu hüpfen oder an Felsen rumzuklettern, sind die schnelleren Sachen von Rhapsody für mich schon seit Jahren die Musik der Wahl...deswegen mag ich auch die Soloalben vom Herrn Turilli...da geht er für mein Empfinden zielstrebig zu Werke, es gibt mehr Tracks, die schnell auf den Punkt kommen (der perfekte Rhapsody-Song bleibt für mich "Holy Thunderforce").

Womit ich bei Rhapsody ein Problem habe, ist schon dass die gut verständlichen Lyrics vom Kitschwert her sehr grenzwertig sind. Das "Symphony Of Enchanted Lands" Album find ich zB wirklich gut bis genial, aber spätestens beim Abschlusstrack schüttelt es mich dann meistens mindestens so sehr wie bei "Fucked With A Knife" (wobei man die Lyrics da ja wenigstens noch leicht ausblenden kann)...kleiner Textauszug:

[QUOTE]Oh, cruel, destiny... The tears soon covered the warrior's face and Tharos, the beloved dragon, spread his wings for the last time, happy to have found the freedom at least in death... Fly... fly high, mighty Tharos... Your name will always be remembered by the people of the enchanted lands... and your memory will march with us forever against the hordes of the black lord for the salvation of the enchanted lands.
Goodbye, brother... goodbye...!![/QUOTE]

Auch wenn so viel Mut zum Kitsch fast schon wieder honoriert gehört...mir persönlich geht das einfach zu weit, in solche Stimmungen komm ich immer nur ansatzweise rein. Wenn Rhapsody (Of Fire ☐) allerdings mal ein reines Instrumentalalbum rausbringen sollten, bin ich der erste, der es im Plattenschrank stehen hat.

Ach ja, und wer auf keyboardlastigen Metal à la Symphony X steht, der sollte unbedingt auch mal in DragonForce Reinhören, die behaupten sogar von sich selbst "Nintendo-Metal" zu machen ☐...auf der Homepage müsste es eigentlich noch "Through The Fire And Flames" zu hören geben, das ist ein echter Ohrwurm.

RattenGewitter - 7.4.2007 um 00:43

Zitat

Original von Benway

Ach ja, und wer auf keybordlastigen Metal à la Symphony X steht, der sollte unbedingt auch mal in DragonForce Reinhören, die behaupten sogar von sich selbst "Nintendo-Metal" zu machen ☐...auf der Homepage müsste es eigentlich noch "Through The Fire And Flames" zu hören geben, das ist ein echter Ohrwurm.

Hey du bringst mich auf gute Ideen,DragonForce müsste ich noch irgendwo auf der Festplatte rumliegen haben,zusammen mit Edguy,Arch Enemy...

Je mehr Musik man hat desto mehr vergisst man die älteren Sachen,also Danke das du mich daran unbeabsichtigt erinnert hast ;-)

Black Sunshine - 7.4.2007 um 11:39

Ach ja DragonForce, von denen hab ich ja auch noch was...

Hier die Homepage von DF: <http://www.dragonforce.com/main.html>

Dort kann man sich auch kostenlos Musik von denen downloaden.
